



In Kooperation mit dem Zentral-Dombau-Verein zu Köln

Fachleitung: Prof. Dr. Barbara Schock-Werner
Kölner Dombaumeisterin i.R. und Präsidentin des ZDV

Reisetermin: 27.05. – 03.06.2026

+++ ausgebucht – Warteliste möglich +++



Römisches Theater in Mérida CC0 pixabay

Im Westen Spaniens verläuft einer der **ältesten Handels- und Transportwege auf der Iberischen Halbinsel**. Bereits im 2. Jh. v. Chr. planten und bauten die Römer eine durchgehend und später vollständig gepflasterte Verbindung, die von Sevilla in **Andalusien** durch die **Extremadura** nach **Kastilien-León** und weiter nach **Asturien** und **Galicien** führte. Im Mittelalter wurde sie zum **Teil der Jakobswege**, auf der die Pilger das Grab des Apostels Jakobus in Santiago de Compostela erreichten.

Ausgangspunkt Ihrer Reise ist die **südspanische Kulturmetropole Sevilla** mit ihrer eindrucksvollen Kathedrale und dem Königlichen Alcázar. Über Zafra führt der Weg weiter nach **Mérida, das „spanische Rom“**. Das antike Theater und weitere Monuments erzählen aus den Anfängen der Stadtgeschichte. Wenig bekannt ist die **mittelalterliche Altstadt von Cáceres**, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt.

Von der **Universitätsstadt Salamanca** führt die nächste Etappe nach **Zamora**, wo die romanische Architektur das Stadtbild prägt. Über Ourense erreichen Sie **Santiago de Compostela** mit seiner großartigen Kathedrale. Eine **Dachbesichtigung** vermittelt einen besonderen Eindruck von der Konstruktion und Dimension dieses Bauwerks.

Conti-Reisen
Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70

Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98

www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Frankfurt – Sevilla

Am Morgen Flug von Frankfurt nach Sevilla (andere Abflughäfen oder Zubringer auf Anfrage). Nach der Ankunft begrüßt Sie Ihre Reiseleitung Karin Kabrede, die Sie während der gesamten Reise begleiten wird.

Bei einer Rundfahrt erhalten Sie einen ersten Eindruck von der Stadt am Guadalquivir, die über Jahrhunderte Spaniens **Tor in die „Neue Welt“** war. Sie sehen die **Plaza de España**, die anlässlich der Ibero-Amerikanischen Ausstellung im Jahr 1929 errichtet wurde. Auf dem gleichen Gelände des idyllischen Parque de María Luisa liegt die Plaza de América (Außenbesichtigungen).



Königlicher Alcázar CCBY2.0 FlyingCrimsonPig at-wikimedia.common

Zu den schönsten Teilen der Altstadt gehört das **Barrio de Santa Cruz**, das ehemalige Judenviertel. In den schmalen Gassen laden **zahlreiche traditionelle Tapas-Bars** zur individuellen Mittagspause ein.

Am Nachmittag besichtigen Sie das **Hospital de la Caridad**, dessen prachtvolle Fassade eines der schönsten Beispiele des Barocks in Sevilla ist. Das im 15. Jh. von der gleichnamigen Bruderschaft gegründete Krankenhaus beherbergt kostbare Kunstwerke.

Die **Casa de Pilatos** ist für viele Besucher das schönste Herrenhaus der Stadt. Der aus dem 16. Jh. stammende Adelpalast kombiniert in harmonischer Weise die Formstile von **Gotik und Renaissance mit orientalischer Dekoration**. Inspiriert durch seine Reise ins Heilige Land setzte sich der Herzog von Medinaceli mit diesem Bauwerk ein viel gerühmtes Denkmal, das zahlreichen Spielfilmen als Kulisse diente.

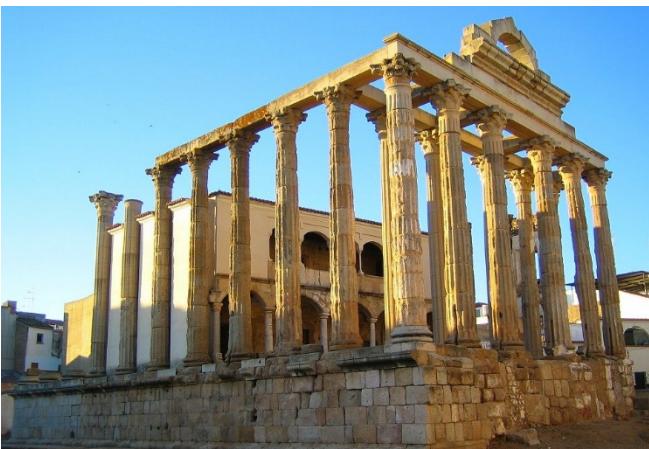
Rückweg zum Hotel und gemeinsames Abendessen.

3. Tag Mérida, das „spanische Rom“

Am Vormittag beginnt Ihre Reise auf der „Ruta de la Plata“ mit der Fahrt nach **Zafra**. Bei einem kurzen Rundgang durch das von Römern gegründete Städtchen besuchen Sie die **Stiftskirche La Candelaria** und blicken auf den festungsartigen **Alcázar**. Der ehemalige Palast der Herzöge von Feria beherbergt heute einen stilvollen Parador (Außenbesichtigung).



Alcázar von Zafra CCBYSA3.0 Ben Bender at-wikimedia.common



Tempel der Diana in Mérida CC0 doalex at-wikimedia.common

Bei einem gemeinsamen Stadtrundgang erkunden Sie am Nachmittag das historische Zentrum von Mérida. Die Stadt auf der dünn besiedelten Hochebene der Extremadura gehörte in der Antike zu den **kulturell und politisch bedeutendsten Zentren des Römischen Reiches** und war größte römische Stadt auf der Iberischen Halbinsel. Mit dem **römischen Theater** und den Überresten des **Amphitheaters** besichtigen Sie zwei eindrucksvolle Monuments aus dieser Epoche. Der Sammlungen des **Nationalmuseums für römische Kunst** runden Ihre Eindrücke ab.

Ziel Ihrer heutigen Etappe ist die Provinzhauptstadt Cáceres, deren Altstadt zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Ihr modern eingerichtetes Hotel befindet sich im historischen **Palacio de Oquendo**, einem Adelspalast aus dem 16. Jh.

Zimmerbezug für 1 Übernachtung und Abendessen.

4. Tag Cáceres und Salamanca

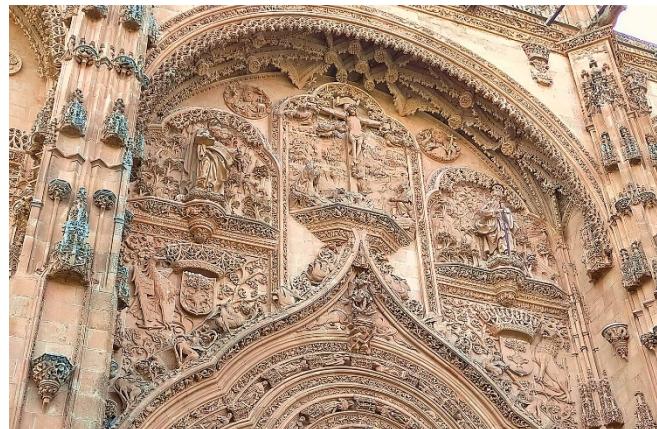
Ein Spaziergang durch die gepflasterten Gassen der von einer Stadtmauer umgebenen Altstadt gleicht einer **Zeitreise ins Mittelalter und die Renaissance**. Zahlreiche Villen und Adelspaläste erzählen eindrucksvoll aus der Geschichte der Stadt auf deren Kirchtürmen Störche nisten. Etwas versteckt entdecken Sie die von außen schmucklose **Konkathedrale Santa María**, die ein schönes Sterngewölbe und ein sehenswertes Altarretabel besitzt.



Konkathedrale Santa María CC0 Jörn Wendland at-wikimedia.common

Unter dem Gebäude des **Palacio de las Veletas**, der heute das Stadtmuseum beherbergt, hat sich eines der wenigen Zeugnisse islamischer Architektur erhalten: Hier befindet sich die **zweitgrößte Zisterne der Welt**, die noch bis ins 20. Jh. zur Wasserversorgung diente.

Von der Extremadura fahren Sie weiter in die Universitätsstadt Salamanca. Weithin sichtbar überragen die **zwei Kathedralen**, die einen gemeinsamen Gebäudekomplex bilden, die Dächer der Altstadt. Aus romanischer Zeit stammt die **Alte Kathedrale**. In der kreuzförmigen Basilika, deren Gewölbe bereits den Übergang zur Gotik zeigen, haben sich große Teile der mittelalterlichen Wandbemalung erhalten. Im 16. Jh. wurde mit dem Bau der **Neuen Kathedrale** begonnen. Ihre figurengeschmückten Portale sind phantasievolle Meisterwerke der Steinmetzkunst.



Portal der Neuen Kathedrale in Salamanca CCBYSA4.0 Emilio J. Rodríguez Posada at-wikimedia.common

Prachtvoll gestaltete Fassaden schmücken auch die **Universität** und die mit Jakobsmuscheln dekorierte **Casa de las Conchas** (Außenbesichtigungen). Zum Abschluss besichtigen Sie das **Dominikanerkonvent San Esteban**. Ein hervorragendes Beispiel barocker Kunst ist der vergoldete Hauptaltar von José Benito de Churriguera in der Klosterkirche.

Ihr **Hotel in einem historischen Palast** liegt nur wenige Schritte entfernt. Nach dem Zimmerbezug für 1 Übernachtung und dem gemeinsamen Abendessen bietet sich die Gelegenheit zu einem Spaziergang zur **Plaza Mayor**, einem der schönsten und stimmungsvollsten Plätze Spaniens.

5. Tag Über Zamora nach Verín

Die nächste Etappe Ihrer Reise führt in die auf einem Felshügel am Ufer des Douro liegende Stadt Zamora, die sich durch ihr **reiches romantisches Erbe** auszeichnet. Im historischen Zentrum, das von einer mächtigen Stadtmauer umschlossen ist, befinden sich nicht weniger als 26 mittelalterliche Kirchen. Zum Auftakt blicken Sie auf die am Westrand der Stadt liegende **Festung**. Ungewöhnlich ist der rautenförmige Grundriss der Verteidigungsanlage (Außenbesichtigung).

Gleich nebenan erhebt sich die größtenteils romanische **Kathedrale San Salvador** aus dem 12. Jh. mit ihrem fein gegliederten Vierungsturm. Der in späteren Jahrhunderten mehrfach umgestaltete Innenraum der Kirche beherbergt sehenswerte Kunstwerke, darunter ein geschnitztes Chorgestühl. Ein Spaziergang durch die schmalen und kopfstein gepflasterten Gassen führt zur **Plaza Mayor**, auf der zahlreiche Bars und Restaurants zu einer individuellen Mittagspause einladen.

Am Nachmittag fahren Sie entlang der spanisch-portugiesischen Grenze weiter nach Verín. Oberhalb der Stadt, die für ihre Mineralquellen und ihren Wein bekannt ist, liegt das **Castillo de Monterrei**, die größte Burg Galiciens (Außenbesichtigung).

Im nahegelegenen Parador von Verín, der in einem **traditionellen galicischen Herrenhaus** untergebracht ist, werden Sie zum Abendessen und zur Übernachtung erwartet. Genießen Sie die schönen Ausblicke auf die Landschaft, die Weinberge im Tal und die Burg.



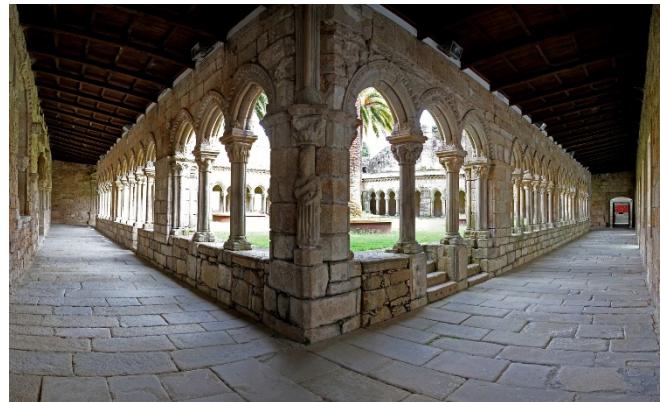
Castillo de Monterrei CCBYSA3.0 HombreDHojalata at-wikimedia.common

6. Tag Durch Galicien zum Grab des Apostels

Erstes Ziel Ihrer heutigen Etappe ist die bereits von den Römern gegründete Provinzhauptstadt **Ourense**, zu deren bekanntesten Wahrzeichen die **romanische Brücke** über den Río Miño und die **Kathedrale San Martín** gehören. Ein herausragendes Beispiel romanischer Bauplastik ist der **Pórtico del Paraíso**, dessen Vorbild das Portal der Kathedrale von Santiago de Compostela war. Mit ihrem Sterngewölbe ist die Kuppel über der Vierung ein Element gotischer Architektur. Der Schnitzaltar im Chor stammt aus dem frühen 16. Jh. und wurde von einem flämischen Meister geschaffen.



Romanische Brücke in Ourense CCBYSA4.0 Huella37 at-wikimedia.common



San Francisco in Ourense CC0 pixabay

Vom mittelalterlichen Kloster der Franziskaner ist im Wesentlichen nur noch der **romanisch-gotische Kreuzgang** erhalten geblieben. Ein Ort der Ruhe und Beschaulichkeit mit wunderschön gestalteten Kapitellen.

Auf einer landschaftlich reizvollen Strecke durch das grüne galicische Bergland erreichen Sie **Vilar de Doñas**. Dort besichtigen Sie die **Kirche San Salvador**, die ehemals zu einem Nonnenkloster gehörte. Später trafen sich hier die galicischen Ritter des Santiago-Ordens, woran zwei Sarkophage erinnern. Im Hof der Kirche entdecken Sie einen Hérreo, den für Galicien typischen Getreidespeicher.

Vorbei an Lavacolla, wo sich die Pilger des Mittelalters aus Liebe zum Apostel Jakobus den gesamten Körper wuschen, fahren Sie zum **Monte do Gozo**, dem „**Berg der Freude**“. Wie Generationen vor Ihnen erblicken Sie von hier zum ersten Mal die Türme der Kathedrale von Santiago de Compostela!



Monte do Gozo CCBY2,0 José Antonio Gil Martinez at-wikimedia.common

Anschließend erreichen Sie Ihr Hotel im Zentrum von Santiago de Compostela. Die Altstadt ist nur wenige hundert Meter entfernt und bequem zu Fuß zu erreichen. Nach dem Zimmerbezug für 2 Übernachtungen klingt der Tag mit einem gemeinsamen Abendessen im Hotel aus.

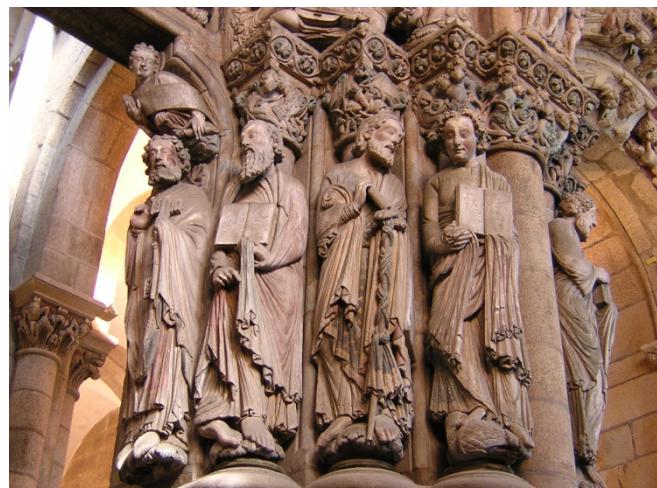


Kathedrale von Santiago de Compostela CCBY2.0 Yosika at-flickr

7. Tag Santiago de Compostela

Bei einem ausführlichen Spaziergang erkunden Sie die Altstadt von Santiago de Compostela, die seit 1985 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Im Mittelpunkt Ihrer Besichtigungen steht der Besuch der imposanten **Kathedrale**, die nach christlichem Glauben über dem Grab des Apostels erbaut wurde. Hinter der barocken Fassade an der weitläufigen Praza do Obradoiro erhebt sich eine fast vollständig erhaltene romanische Kirche. Ein Meisterwerk mittelalterlicher Steinmetzkunst ist der berühmte **Pórtico de la Gloria**. Bewundern Sie die ausdrucksstarken Skulpturen des Eingangsportals, die zu den **eindrucksvollsten Kunstwerken der Romanik** gehören!

Um 12:00 Uhr bietet sich die Gelegenheit zur Teilnahme an der täglich stattfindenden Pilgermesse. Individuelle Mittagspause.



Apostel am Pórtico de la Gloria CCBY2.0 pedronchi at-flickr

Ein besonderes Erlebnis ist die **Dachbesichtigung** der Kathedrale: Über historische Treppen erreichen Sie die Dachterrassen des monumentalen Bauwerks und genießen von dort aus faszinierende Einblicke in die Baugeschichte sowie einen weiten Blick über die Altstadt von Santiago de Compostela.

Danach sehen Sie den Gelmirez-Palast und das beeindruckende **Hostal de los Reyes Católicos**. Das von den Katholischen Königen Isabella und Ferdinand gestiftete Hospital verbindet die Schlichtheit der beginnenden Renaissance mit den prunkvollen spätgotischen Portalen (Außenbesichtigungen).

Nach einem **gemeinsamen Abschiedsabendessen** in einem ausgesuchten Restaurant bietet sich die Gelegenheit zu einem abendlichen Spaziergang durch die Altstadt mit Blick auf die beleuchtete Fassade der Kathedrale.



Plaza de las Platerías CCBYSA4.0 Diego Delso at-wikimedia.commons

8. Tag Porto – Frankfurt

Nach dem Frühstück Fahrt nach Tui, einer historischen Grenzstadt am Río Miño. Dort besichtigen Sie die Kathedrale Santa María, die bereits im 12. Jh. als Wehrkirche errichtet wurde. Die Verbindung romanischer Strenge mit gotischen Elementen verleiht dem Bauwerk eine besondere Ausdruckskraft. Von den Festungsmauern eröffnet sich ein weiter Blick über das Tal und bis nach Portugal. Nach der Besichtigung haben Sie Zeit für eine individuelle Mittagspause in Tui.

Anschließend Transfer zum Flughafen von Porto und Rückflug nach Frankfurt.

Im Reisepreis enthalten:

- Linienflug mit Lufthansa in der Economy Class:
Frankfurt – Sevilla
Porto – Frankfurt
(andere Abflughäfen/Zubringer auf Anfrage)
- Flughafen- und Luftverkehrsteuern,
Landgebühren sowie Sicherheits-
und Kerosinzuschläge
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer
mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der
3- und 4-Sterne-Landeskategorie
- Trinkgelder für die Gepäckträger in den Hotels
- City Tax
- 7 x Frühstücksbuffet
- 6 x Abendessen im Hotel
(3-Gang-Menü oder Buffet ohne Getränke)
- 1 x Abschiedsabendessen in einem
Restaurant in Santiago de Compostela
(3-Gang-Auswahlmenü inkl. Wein, Wasser
und Kaffee – 7. Tag)
- Transfers und Rundreise im landesüblichen
Reisebus mit Klimaanlage
(kein Buseinsatz an 2. und 7. Tag)
- Besichtigungen und Eintrittsgelder:
Sevilla: Kathedrale mit Giralda, Königlicher
Alcázar, Hospital de la Caridad, Casa de
Pilatos / Mérida: Römisches Theater, Amphitheater,
Nationales Museum für römische
Kunst / Cáceres: Konkathedrale Santa María,
Palacio de las Veletas mit Zisterne /
Salamanca: Alte Kathedrale, Neue Kathedrale,
Dominikanerkonvent San Esteban /
Zamora: Kathedrale San Salvador /
Vilar de Doñas: Kirche San Salvador /
Santiago de Compostela: Kathedrale mit
Pórtico de la Gloria und Dachbesichtigung /
Tui: Kathedrale
- Kopfhörer-System
- Obligatorische örtliche Führungen in Sevilla,
Mérida, Cáceres, Salamanca, Zamora und
Santiago de Compostela
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
ab Flughafen Sevilla / bis Flughafen Porto:
Karin Kabrede
- Fachleitung: Prof. Dr. Barbara Schock-Werner
Kölner Dombaumeisterin i.R. und Präsidentin
des Zentral-Dombau-Vereins zu Köln
- Spende für den Zentral-Dombau-Verein
zu Köln € 50,00

Preise pro Person:

im Doppelzimmer	€ 2.835,00
im Einzelzimmer	€ 3.365,00

Teilnehmer: min. 20

Wunschleistungen pro Person:

Rail & Fly Bahnanreise in der 2. Klasse von allen deutschen Bahnhöfen zum Flughafen Frankfurt und zurück	€ 92,00
CO2-Kompensation für den Flug	€ 30,00

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten
an unseren Reiseangeboten sowie für unsere
Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet
unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Informationen zur Reise:

Reisedokumente:

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen
Personalausweis oder Reisepass. Nationalität
bitte angeben.

Angehörige anderer Staaten oder Reiseteilnehmer
mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit)
teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren
Sie über die Beschaffung und/oder das
Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie
mit der Reisebestätigung.
Anzahlung: 25 % bis 10 Tage nach Erhalt der
Reisebestätigung
Restzahlung: bis 6 Wochen vor Abreise

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann seitens Conti-Reisen GmbH
wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl
bis 6 Wochen vor Abreise abgesagt werden.
Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend,
Anzahlungen werden erstattet.

Weitere Informationen zur Reise

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:
Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (*Flug-Pauschalreisen*).

Abweichend davon gilt folgende Stornostaffel:
bis 61. Tag vor Reisebeginn 25 %
ab 60. – 31. Tag vor Reisebeginn 35 %
ab 30. – 15. Tag vor Reisebeginn 70 %
Danach gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH.

Bestimmungsorte der Reise:

27.05. – 29.05.2026 – Sevilla – 2 Nächte
29.05. – 30.05.2026 – Cáceres – 1 Nacht
30.05. – 31.05.2026 – Salamanca – 1 Nacht
31.05. – 01.06.2026 – Verín – 1 Nacht
01.06. – 03.06.2026 – Santiago de Compostela – 2 Nächte

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten die Angebote unserer Reisen nicht oder nur teilweise Ihren Anforderungen entsprechen, kontaktieren Sie uns bitte unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 12.12.2025

Reise: A_SILZDV

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung
CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.



Reiseanmeldung

Conti-Reisen GmbH
Adalbertstr. 9
51103 Köln

Reiseanmeldung per
Fax: 0221-80 19 52-70
E-Mail: info@conti-reisen.de
Internet: <http://reisefinder.conti-reisen.de>

Reiseziel: Silberstraße / A_SILZDV

Name: _____
Vorname: _____
Geb.-Datum: _____
Nationalität: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____
Mobil: _____
E-Mail: _____

Reisedatum: 27.05. – 03.06.2026

Name: _____
Vorname: _____
Geb.-Datum: _____
Nationalität: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____
Mobil: _____
E-Mail: _____

Ich bin / Wir sind mit der Zusendung der Reisebestätigung per E-Mail einverstanden.

Einzelzimmer Doppelzimmer zusammen mit _____

Ich / Wir wünsche/n die CO2-Kompensation für meinen / unseren Flug.

Rail & Fly (2. Klasse, Hin- und Rückfahrt)

Bitte informieren Sie mich / uns über Abflüge ab/bis _____

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsschutz*:

Premium-Reiseschutz mit Selbstbehalt (weltweit/CRS) inkl. Reise-Rücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reisegepäck-, Reise-Krankenversicherung und 24h-Notfall-Assistance - zum Preis pro Person von:

- € 191,00 (bei einem Reisepreis bis € 3.000,00)
 € 226,00 (bei einem Reisepreis bis € 3.500,00)

Reise-Rücktrittskosten-Versicherung mit Selbstbehalt (weltweit/CRS) inkl. Reiseabbruch - zum Preis pro Person von:

- € 126,00 (bei einem Reisepreis bis € 3.000,00)
 € 148,00 (bei einem Reisepreis bis € 3.500,00)

* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Ich bin damit einverstanden, dass ich telefonisch / per E-Mail über Reiseangebote der Conti-Reisen GmbH informiert werde. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reiseteilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>. Sie haben das Recht, der Nutzung Ihrer Adressdaten zu Werbezwecken jederzeit zu widersprechen.

Das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB und die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (<https://www.conti-reisen.de/agb>), die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne sie ausdrücklich als Vertragsinhalt. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, die von mir angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter, wie für meine eigenen einstehen werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Stand der Drucklegung: 12.12.2025